

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 23.

Sonntabend, den 7. Juni

1913.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegen-
genommen und pro 10spaltiger Zeile mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Vereinsinserate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Bekanntmachung, öffentliche Impfungen betr.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand macht hierdurch auf Grund von § 11 Absatz 4 der zum Reichs-Impfgesetz vom 8. April 1874 erlassenen Ausführungsverordnung vom 14. Dezember 1899 bekannt, daß die hiesigen öffentlichen Impfungen wie folgt stattfinden:

Im hiesigen Gasthose.

Erstimpfungen: 18. Juni vorm. 1/10 Uhr. Nachschau: 25. Juni vorm. 1/10 Uhr.

In der Schule.

Wiederimpfungen: 19. Juni vorm. 1/10 Uhr für Anaben;
Nachschau: 25. Juni vorm. 10 Uhr.
19. Juni vorm. 10 Uhr für Mädchen;
Nachschau: 25. Juni vorm. 1/11 Uhr.

Impfspflichtig sind im laufenden Jahre:

I. diejenigen Kinder

- welche im Jahre 1912 geboren sind und nicht bereits nach ärztlichem Zeugnisse die natürlichen Blatten überstanden haben,
- welche in früheren Jahren geboren sind und nach dem Impfgesetz schon vor dem laufenden Jahre wiederimpfungsbedürftig waren, jedoch bis zum Jahre 1912 der Impfpflicht noch nicht vollständig genügt hatten, erfolglos geimpft worden waren oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

II. diejenigen Schulkinder

- welche im Jahre 1901 geboren sind und nicht bereits nach ärztlichem Zeugnisse in den letzten 5 Jahren die natürlichen Blatten überstanden haben oder mit Erfolg geimpft worden sind,
- welche in früheren Jahren geboren sind und nach dem Impfgesetz schon vor dem laufenden Jahre wiederimpfungsbedürftig waren, jedoch bis zum Jahre 1912 der Wiederimpfungsbedürftigkeit noch nicht vollständig genügt hatten, erfolglos wiederimpft worden waren oder wegen Krankheit nicht wiederimpft werden konnten.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder von Impfpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, in den abgetragenen Impfterminen ihre Kinder oder Pflegebefohlenen zur Impfung und die geimpften Kinder in denselben Impftermin zur Nachschau zu bringen oder die Befreiung von der Impfung durch ärztliche Zeugnisse nachzuweisen.

Die Kinder müssen zu den Impfterminen mit reingewaschenem Körper und mit reinen Kleidern

gebracht werden und wird hierbei noch besonders auf die zur Verteilung gelangenden Impfbescheinigungen hingewiesen.

Aus einem Hause, in welchem nach ärztlichem Zeugnisse ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Arupp, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen vorkommen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen Kinder zum öffentlichen Impftermine nicht gebracht werden.

Diejenigen, welche trotz erfolgter amtlicher Aufforderung ihre Kinder oder Pflegebefohlenen ohne gesetzlichen Grund der Impfung und Nachschau entziehen oder die behauptete Befreiung von der Impfung durch ärztliche Zeugnisse nicht nachweisen, werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Reichenbrand, am 29. Mai 1913.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Am 1. Juni dieses Jahres ist der II. Termin der Gemeindeanlagen und des Schulgeldes für das laufende Jahr fällig. Derselbe ist bis spätestens 2 Wochen nach Fälligkeit unter Vorlegung des Steuerzettels an die hiesige Gemeindekassenverwaltung abzuführen.

Es wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß nach Ablauf dieser Frist gegen Säumige das Mahn- bezw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden wird.

Neustadt, am 29. Mai 1913.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Am 1. Juni d. J. waren der II. Termin der diesjährigen Gemeindeanlagen und des Schulgeldes auf das 1. Halbjahr 1913 fällig. Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Anlagen zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens und der damit verbundenen Kosten

an die hiesige Gemeindekasse pünktlich abzuführen sind.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 6. Juni 1913.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Portemonnaie mit Inhalt. Verloren: 1 Hundsteuermarke Nr. 452.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 6. Juni 1913.

Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates zu Neustadt vom 3. Juni 1913.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Gehler.

Eintretend in die Tagesordnung wird Kenntnis genommen:

- von der Verpflichtung des Sparkassenkontrollrats Beer als Protokollant;
- von dem Eingange zweier Jahresberichte von Wohlfahrtsvereinen;
- von einem Schreiben der Trinkerfürsorgestelle in Chemnitz;
- Die Satzungen des Gemeindeverbandes für die allgemeine Ortskrankenkasse Neustadt mit Gerichtsbezirk Höckerich werden einer vorliegenden Verfügung gemäß abgedruckt und die Ausgestaltung der bestehenden gemeinsamen Ortskrankenkasse für Neustadt mit Gerichtsbezirk Höckerich zur allgemeinen Ortskrankenkasse im Sinne der Reichsversicherungsordnung beschlossen.
- Die Rechnung 1912/13 für die Bertha Müller-Stiftung wird bekannt gegeben.
- Von der Forderung zur Pfasterung einer Grundstückszufahrt soll zur Zeit Abstand genommen werden.
- Zu einem Wohnhausneubaugesuch werden die Gemeindeverordnungen festgesetzt.
- erfolgt die Festsetzung des Stammvermögens der Gemeinde.
- nimmt man Kenntnis von der Urteilsliste für die Gemeinde.
- Die Entlassung des Hilfsbedienten Ebert infolge anderwelter Verletzung wird genehmigt und bezüglich der Wiederbeschaffung der Stelle dem Herrn Vorsitzenden das Weitere überlassen.
- Den Vorschlägen des Einbürgerungsausschusses bezüglich Erhebung der 1913er Gemeindeanlagenreklamationen wird zugestimmt.
- In Sparkassensachen genehmigt man die Anschaffung von Wertpapieren und die Beilegung dreier Grundstücke.
- Auf eine Eingabe eines Straßenanlegers in Straßenbauangelegenheit bleibt der Gemeinderat bei seinem früheren Standpunkt bestehen, an dem abgeschlossenen rechtsverbindlichen Verträge muß unter allen Umständen festgehalten werden.
- Zwei Verträge in Grundstücks- und Verkaufssachen werden genehmigt. Die Aufstellungen sollen nunmehr stattfinden.

Sitzung des Gemeinderates zu Rabenstein am 3. Juni 1913.

- findet eine Vorführung der zur Probe gefandten Wassermesser statt. Die Entschließung über den Ankauf derselben wird bis zum Eingange der Konkurrenzangebote ausgesetzt;
- wird die Satzung, den Gemeindeverband für die allgemeine Ortskrankenkasse betr., mit den vorgeschlagenen Änderungen einstimmig genehmigt und beschlossen, die beiden abwesenden Ortsvorsteher zum Beitritt zu ermahnen;
- werden Mitteilungen gemacht: a) von der Einladung zum Gottesdienst anlässlich des 25jährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät des Kaisers am 15. Juni 1913, b) von einem Dankschreiben, c) von dem Sachstande einer Erstattungsangelegenheit in Armensachen, d) von einer Eingabe des Stadt-Vereins für innere Mission, Trinkerfürsorge betr.; e) von der ministeriellen Genehmigung des 1. Nachtrags zum baurechtlichen Vertrag, f) von einem Bescheide der königlichen Eisenbahnbetriebsdirektion, die Bahnhofsverhältnisse in Rabenstein betr., g) von der Darlehensangelegenheit für die Wasserleitung;
- gegen eine Grundstücksabtretung sind Bedenken nicht zu erheben;

Wer einen Vogel hat

hütete mit meinen bewährten Spezialmischungen, derselbe bleibt gesund und munter.

Drogerie Siegmars

Erich Schulze.

Fernsprecher 323.

- die Revisionskosten über den Bau der Adolf-Strasse wird zu 1/3 auf die Gemeindekasse übernommen, während 2/3 von den Miterbauern der Straße zu tragen sind;
- Entschließung über eine Anstellung und Erteilung von Pensionberechtigung wird noch ausgesetzt;
- werden einige Reklamationen gegen die Höhe der Gemeindebesteuerung aufs laufende Jahr zur Erledigung gebracht.

Rabenstein. Die erledigte Hilfsgehilfenstelle in Rabenstein wurde vom evang. luth. Landeskonsistorium Herrn Kandidaten der Theologie Moritz Josef Karl Friedrich in Dresden übertragen. Die Einweisung erfolgt voraussichtlich am 15. Juni, IV. Sonntag p. Trin. im Kaiserjubiläumsgottesdienst, der mit Rücksicht auf das an demselben Sonntage in Rabenstein geplante nationale Wettspiel-Jugendfest für den Bezirk der Kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz ausnahmsweise schon früh um 8 Uhr beginnen soll.

Reichenbrand. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamts betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 30. April 1913: 4494. Im Mai wurden 54 Zugänge mit einer Personenzahl von 60 und 33 Fortzüge mit einer Personenzahl von 45 gemeldet, sodas die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 13 Geburten- und Abrechnung von 5 Sterbefällen 4517 beträgt. Umzüge wurden 9 gemeldet.

Neustadt bei Chemnitz. Bei der hiesigen Sparkasse erfolgten im Monat Mai dieses Jahres 136 Einzahlungen im Betrage von 24828 Mk. 84 Pfg., dagegen wurden 111 Rückzahlungen im Betrage von 20737 Mk. 67 Pfg. geleistet. Eröffnet wurden 13 neue Konten. Die Gesamteinnahme betrug 29847 Mk. 29 Pfg., die Gesamtausgabe 31466 Mk. 22 Pfg. und der bare Kasseebestand am Schluß des Monats 7043 Mk. 48 Pfg. Der gesamte Geldumsatz im Monate Mai bezifferte sich auf 61313 Mk. 51 Pfg.

Rabenstein. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamts betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 1. Mai 1913: 5126. Im Mai wurden 98 Zugänge mit einer Personenzahl von 111 und 98 Fortzüge mit einer Personenzahl von 48 gemeldet, sodas die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 9 Geburten- und Abrechnung von 5 Sterbefällen 5204 beträgt. Umzüge wurden 9 gemeldet.

Rabenstein. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monat Mai d. J. 36. 202 Einzahlungen im Betrage von 21255 Mk. 27 Pfg. geleistet; dagegen erfolgten 86 Rückzahlungen im Betrage von 9331 Mk. 53 Pfg. Eröffnet wurden 19 neue Konten. Inzinsbar angelegt wurden 16354 Mk. Die Gesamteinnahme betrug 26785 Mk. 92 Pfg., die Gesamtausgabe 26198 Mk. 13 Pfg., und der bare Kasseebestand am Schluß des Monats 2418 Mk. 17 Pfg. Der gesamte Geldumsatz im Monate Mai beziffert sich auf 52984 Mk. 65 Pfg.

Zahlung auf nom. Mk. 3,000,000, — 4% mündelsichere Pfandbriefe Reihe X und nom. Mk. 750,000, — 4% mündelsichere Rentenbriefe Reihe III der Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden. Wir machen auf das in vorliegender Nummer enthaltene Inserat aufmerksam, wonach obige Beträge zum Kurs von 96.90% zur Zeichnung aufgelegt werden. Auf diese Werte, die bereits an den Börsen von Dresden, Leipzig und Berlin lieferbar sind, nimmt am hiesigen Tage die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Zweigstelle Siegmars Zeichnungen kostenfrei entgegen. Die Börsenkurse der Pfandbriefe Reihe X und der Rentenbriefe III sind zur Zeit 97.25%. Die Werte der Dresdener Grundrenten-Anstalt eignen sich besonders zur sicheren Kapitalanlage wegen ihrer erstklassigen mehrfachen Sicherheit. Als solche dienen 1. die als Hypotheken und Realoffen gestellten Sicherheiten, 2. das Vermögen der Anstalt und 3. das Vermögen der Stadt Dresden.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Neustadt vom 30. Mai bis 5. Juni 1913.

Geburten: Dem Zimmermann Max Carl Freier 1 Tochter.
Aufgebote: Der Fabrikant Martin Leopold Scheil mit Elise Gerson, beide wohnhaft in Neustadt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 31. Mai bis 6. Juni 1913.

Geburten: Dem Maurer Richard Wilhelm Fiedler 1 Sohn; dem Fabrikmeister Arno Uschar Brauer 1 Sohn; dem Streckenarbeiter Karl Paul Hofmann 1 Tochter.
Aufgebote: Der Fabrikarbeiter Ernst Reinhard Kleibisch mit Elia Marie Böge, beide wohnhaft in Reichenbrand.
Eheschließungen: Der Schleifer Paul Bruno Uhlig, wohnhaft in Schönau mit Elisabeth Frieda Friedrich, wohnhaft in Reichenbrand.
Sterbefälle: Die Privatierin Emilie Gertrud Schmidt, 42 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 29. Mai bis 5. Juni 1913.

Geburten: Dem Handarbeiter Johann Rudolf Kalb 1 Sohn; dem Kutsher Hermann Kurt Uhlig 1 Sohn.
Aufgebote: Der Handschuhmacher Paul Max Scheffer mit Anna Paula Wachsmuth, beide wohnhaft in Rabenstein. Der Mechaniker Wilhelm Klotzsch, wohnhaft in Jehnitz (Anhalt) mit Marie Gerwig Beyerl, wohnhaft in Rabenstein.
Eheschließungen: Der Anstreicher Paul Theodor Steinert mit Margareta Peller, beide wohnhaft in Rabenstein. Der Maschinenmeister Georg Richard Hoppe, wohnhaft in Hainbach b. Altenburg, mit Martha Minna Jungmann, wohnhaft in Rabenstein.
Sterbefälle: Max Kurt Reichel, 3 Monate alt; die Privata und Altererentnerin Wilhelmine Karoline Buchner geborene Häuptner, 93 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 30. Mai bis 5. Juni 1913.

Geburten: Dem Maschinenformer Ernst Richard Mehlhorn 1 Sohn; hierüber 1 unehelicher Knabe.
Sterbefälle: Elia Rosa Wienhold, 5 Monate alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 3. Sonnt. p. Trin. den 8. Juni 1913 Vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienst. Kollekte für den Kirchenbau in Oberbärenburg.
Montag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein im Gasth. Reichenbrand.
Dienstag Abend 8 Uhr Missionsverein.
Mittwoch Nachm. 2 Uhr Kinderschule in Siegmars.

Parochie Rabenstein.

Sonntag, den 8. Juni: 9 Uhr Predigtgottesdienst. (Danach Kollekte für den Kapellenbau in Oberbärenburg). 11 Uhr Christenlehre für Jungfrauen. Abends 8 Uhr evang. Jünglingsverein im Pfarrhause.
Mittwoch, den 11. Juni 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause.

Ausflug für Jugendpflege zu Rabenstein.

Sonntag, den 15. Juni, Spielfest.
Die geehrte Einwohnerschaft wird höflichst gebeten zu flagen.

Bei der großen Hitze empfehle ich Selters, Limonaden, Brambacher Sprudel, Faehinger, Harzer und Billner Sauerbrunnen, Apollinaris. Ferner halte ich große Lager in natürlichen Mineralwässern, wie Emser, Karlsbader, Lamscheider, Altbuohhorster Marksprudel, Wildunger, Lauchstädter, Salzbrunner Oberbrunnen, Saxlehner Bitterwasser, Apenta und viele andere in frischer Füllung; garantiert reinen Gebirgs-Himbeersaft, nach Vorschrift des deutschen Arzneibuches, Limetta, vorzügl. alkoholfreies Erfrischungsgetränk.

Drogerie Siegmars

Erich Schulze.

Fernsprecher 323.

Für die uns anlässlich unserer **Hochzeit** in so reichem Maasse dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Bruno Uhlig und Frau
geb. Friedrich.
Reichenbrand, im Juni 1913.

Für die uns anlässlich unserer **Silberhochzeit** dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Karl Melzer und Frau.
Rabenstein, im Juni 1913.

Für die uns anlässlich unserer **Vermählung** in so reichem Maße übermittelten Geschenke, den Blumenschmuck und die Gratulationen sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.

Noch besonderen Dank dem werten Gesangverein Lieberkrets.

Georg Hoppe und Frau
Rabenstein, den 1. Juni 1913. geb. Junghans.

Für die uns anlässlich unserer **Vermählung** in so reichem Maasse dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Paul Steinert und Frau
geb. Peller.
Rabenstein, im Juni 1913.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner unvergesslichen Gattin, unserer lieben Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Wilda Schubert
geb. Lück

fühlen wir uns veranlaßt, hierdurch allen Verwandten und Bekannten, Freunden und Nachbarn für die wohlthuenden Beweise der Liebe und Teilnahme unsern aufrichtigsten Dank auszusprechen. Herzlichen Dank auch Herrn Pfarrer Rein für die trostreichen Worte am Grabe und Herrn Kantor Krauß für den erhabenden Gesang.

Dir aber, liebe Entschlafene, rufen wir ein „Ruhe sanft“ und „Habe Dank“ in Deine kühle Gruft nach.

Reichenbrand, den 31. Mai 1913.

Der tieftrauernde Gatte **Hermann Schubert**
nebst Hinterbliebenen.

Was wir verloren, wird nicht wieder werden,
Was wir so heiß geliebt, ist nun dahin,
Was unsere Mutter für uns war auf Erden,
Bleibt uns im Leben stets noch ein Gewinn.

Dank.

Für die uns durch Blumenschmuck und Karten so zahlreich zugegangenen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Hinscheidens unserer geliebten Mutter und Schwiegermutter, Ur- und Urgroßmutter und Tante, Frau

Wilhelmine Karoline verw. Buchner,
geb. Häupner

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unsern innigsten Dank. Dank den geehrten Frauvereinen I und II sowie dem Frauenvorsteher Oberabenstein, welche sie in den Jahren daher mit Geschenke bedachten. Vielen Dank der Schwester Marie für ihre Bemühungen während der Krankheit unserer lieben Entschlafenen. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Weidauer für die trostreichen Worte am Grabe, sowie allen, die sie zur letzten Ruhe begleiteten.

Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.

Rabenstein und Chemnitz, den 4. Juni 1913.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Geübte Beseherinnen,
Näherinnen,
Zuschneiderinnen,
Knopflochnäherinnen**

für dauernde Beschäftigung bei höchsten Löhnen sofort gesucht.

Georg Riedel,
Trikotagenfabrik, Siegmars.

**Tüchtige
Copsspuler**
werden sofort gesucht.
Anton Dürrschmidt,
Siegmars, Rosmarinstr. 18.

Tüchtige Copsspuler
gesucht Neustadt, Friedhofstr. 27.

**Geübten jüngeren
Spuler**
auf Motormaschine bei 15 Mk. Wochenlohn sucht
Anton F. Junghans,
Rabenstein.

**Einen perfekten
Linksstricker,**
einen jüngeren Stricker oder Strickerin für gutlohnende Beschäftigung sucht sofort in die Fabrik
Oswald Steiner,
Handschuhfabrik, Rabenstein.

**Geübte
Beseherinnen**
für dauernde Arbeit bei höchsten Löhnen für die Fabrik gesucht.
Emil Schirmer & Co.
Trikotagenfabrik, Siegmars.

Beseherinnen
in und außer dem Haus finden dauernde Arbeit bei
Semmler, Siegmars.

Jüngeres Mädchen
auf reguläre Nähmaschine mit Motorbetrieb gesucht bei
Oskar Döge,
Reichenbrand.

**Überlohnnäherinnen,
einen tüchtigen
Rundstuhlarbeiter**
und einen jungen Mann zum Anlernen auf Rundstuhl suchen für sofort
Gerber & Hessmann,
Reichenbrand.

Ein Pagetarbeiter
für reguläre Tätigkeit sucht sofort
Friedrich Lohs,
Siegmars.

Größerer Junge
(nicht unter 12 Jahre) wird angenommen bei
Oskar Müller,
Rabenstein.

Lauffunge gesucht.
Siegmars, Hofer Straße 2.

Arbeits-Jungen
sucht **Moritz Fischer,** Gärtnerei, Siegmars.

12-13jähr. Mädchen
zur Aufwartung gesucht. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

**Millionen
gebrauchen gegen
Husten**

**Kaiser's Brust-
Caramellen**
mit den „3 Tannen“

6100 not. begl. Zeugnisse von Ärzten und Privaten verbürgen den sicheren Erfolg.
Neuester belüftliche und wohlschmeckende Bonbons.
Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg. zu haben bei:
Herm. Hecker in Reichenbrand
Emil Winter in Rabenstein
Ernst Schmidt in Siegmars
Gustav Selfert in Rottluff.

Reise-Schokolade
in großer Auswahl.
R. Selbmann, Neustadt, Nr. 7 F
Siegmars, Hofer Straße 39.

**Näherinnen,
Legerinnen,
Repassiererinnen,
Zuschneiderinnen**
werden angenommen, auch wird Ware außer Haus gegeben.

Anton Dürrschmidt,
Siegmars, Rosmarinstraße 18.

Stricker oder Strickerinnen
für Motormaschinen, sowie
Spuler oder Spulerinnen
suchen bei höchsten Löhnen
Mitteldeutsche Trikotagenfabrik,
Reichenbrand.

**Schlißnäherinnen und
Handschuhnäherinnen**
in und außer der Fabrik sucht bei höchsten Löhnen
Oscar Schilling, Grüns.

Hängematten
empfiehlt in grosser Auswahl zu billigsten Preisen
Kaufhaus Fiedler,
Reichenbrand, Stelzendorfer Str.

Karl Neubert, Siegmars, Hofer Str. Nr. 39
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen und offeriert billigst:

Herren- und Burschen-Anzüge
in nur modernen Stoffen, die neuesten zweifelhafte Fassons.
Elegante Anaben-Anzüge, sowie Schul-Anzüge in dauerhaften Stoffen.
Alle Sorten Hosen für Herren, Burschen und Knaben.
Großes Hut- u. Mützenlager, Strohhüte u. Schülermützen.
Herrenwäsche, Arawatten, Hofenträger, Spazierstöcke.
Annahmestelle für chemische Reinigung und Färberei von Th. Willisch, Chemnitz.

**Damenhüte
Kinderhüte**
Frauenhüte für jede Jahreszeit empfiehlt bekannt flott und billig
**Lohwassers
Modewarengeschäft**
Rabenstein.

Wohnungsgesuch.
Kindeel, ruhige Privatleute suchen zum 1. Okt., ev. früher in best. Hause in Rabenstein 3-Zimmerwohnung. Verg. bevorzugt. Off. n. Preis u. 100 an die Exp. d. Bl.

Stube, Schlafstube,
große Küche nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Stube mit Alkoven
zu vermieten
Siegmars, Rosmarinstraße 2.

Hübliche kleine Wohnung 1. Juli zu vermieten
Siegmars, Hofer Str. 43 I.

Halb-Etage
sofort oder später zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 6.

Eine kleine Halb-Etage
per 1. Juli zu vermieten.
Willy Gröber,
Rabenstein, Adolfsstraße.

Eine Halb-Etage
sofort oder 1. Juli zu vermieten.
Siegmars, Kronprinzstr. 2.

Eine Halb-Etage
Stube, Küche, Alkoven und Bodenheizung per 1. Oktober zu vermieten
Reichenbrand, Arzigtstraße 2.

Halb-Etage
mit Veranda und elektrischem Licht per 1. Juli zu vermieten
Siegmars, Rosmarinstraße 26.

Kleinere Wohnung
mit elektr. Licht, Wasserleitung, Schuppen und Keller mietfrei
Siegmars, Friedr.-August-Str. 26.

Hochparterre,
5 Zimmer, Wintergarten, Bade- u. Mädchenzimmer, Küche u. Balkon u. Garten 1. D. billig zu vermieten
Reichardtstr. 21.

Stube mit Schlafstube
per 1. Juli, an ruhige Leute zu vermieten
Neustadt 350, im Schnittwarengeschäft.

Freundliche Halb-Etage
mietfrei
Reichenbrand, Hofer Str. 39.

Stallung und Heuboden
zu vermieten.
Wetzol, Siegmars, Eben-Str.

Schöne Schlafstelle
für anständigen Herrn frei
Reichenbrand, Hofer Str. 42 I, Wartburg.

Herr erhält Logis
Siegmars, Amalienstraße 11, I.

Möbliertes Zimmer
für besseren Herrn sofort zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 16.

Schlafstelle frei.
Näheres in der Expedition d. Blattes.

Mädchen kann Logis erhalten
Reichenbrand, Hofer Straße 35 I.

Mädchen kann Logis erhalten
Reichenbrand, Arzigtstraße 6, P. 1.

Zeichnung

auf
nom. Mark 3 000 000 4% mündelsichere Pfandbriefe Reihe X
eingeteilt in Abschnitte zu M. 5000,—, M. 2000,—, M. 1000,—, M. 500,— und M. 100,—
— Zinstermine Mai/November —

unkündbar und unverlosbar bis zum Jahre 1923

und auf
nom. Mark 750 000 4% mündelsichere Grundrentenbriefe Reihe III
eingeteilt in Abschnitte zu M. 5000,—, M. 2000,—, M. 1000,—, M. 500,— und M. 100,—
— Zinstermine April/Oktober —

rückzahlbar nach Massgabe der Rückflüsse von Renten

Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden.

Am **Mittwoch, den 11. Juni 1913** werden obige Effekten, die an den Börsen von Dresden, Leipzig und Berlin bereits zum Handel zugelassen sind, zum Kurse von

96,90 %

unter Verrechnung der Stückzinsen zu 4% bis zum Abnahmetage und des Schlusschein-Stempels zur Zeichnung aufgelegt. Die Abnahme zugeteilter Stücke hat vom 16. bis 28. Juni d. Js. zu erfolgen. Sperrzeichnungen werden bevorzugt. Zeichnungs-Anmeldungen nimmt am hiesigen Platze spesenfrei entgegen

die **Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Zweigstelle Siegmars.**

Um mein Lager etwas zu räumen

habe ich große Posten in

Kleiderstoffen, Musseline, Kattune, Barchente u. s. w.

zurückgesetzt und verkaufe selbige

zu **weit herabgesetzten Preisen.**

Nur gute, solide Waren!

Lina Haase

Rabenstein.

Cognac

in allen Preislagen,

empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Marke Edelweiß.

Albin Seifert

Schuhwaren
Siegmars, Limbacher Strasse 5

Empfehle bei reichhaltigster Auswahl
Herren- und Damen-Schuhe, Anopf- und Schnallenstiefel in eleganten und modernen Formen, **Kinderschuhe und -stiefel** in allen Fassons und Lederarten.

Turnschuhe und -stiefel, Sandalen, Haus-, Spangen-, Rad- und Halbschuhe in Braun und Schwarz.

Braune Marken.

Reparaturen werden, einschließlich von Gummi-
Schuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Brause-Limonade-Bonbons
mit verschiedenem Geschmack.

Carl Sellmann, Reustadt, Nr. 77
Siegmars, Hofstr. 39

Warzen beseitigt schnell,
sicher und schmerzlos
mit **Wassers-Warzenzerstörer**, à 30 Pf.
in **Emil Winter, Drogerie.**

Kobelpäne
zum Streuen und Insufern,
à Sach 15 Pf., à Fuhre 4 Mark.

harte Sägespäne
à kg 2 Pf.

hartes Abfallholz
für **Badeöfen**, à Raummeter
12 Mark ab Fabrik,
15 Mark frei Haus.

Ernst Herrschuh
Maschinenfabrik, Reichenbrand.

Talophon 97.

Handschuhnämaschine,
wenig gebraucht, in bestem Zustande,
billig zu verkaufen **Kottluff**, Schiffs-
Restaurant zur Post, II r.

Guterhaltener Kinderwagen
zu verkaufen
Reichenbrand, Krainigstr. 4 II.

Ausgekämmtes Haar
kauft **Friseur Weber**, Reichenbrand.

Chorgesangver. Siegmars.
Montag den 9. Juni **Abendbummel**
via **Belzmühle** nach **Bahnhof Rabenstein.**
Sammeln 8 Uhr abends am **Gasthof Siegmars.**

„Germania“ Siegmars
Dienstag **Herrenabend.**

Frauenverein Siegmars.
Dienstag den 10. Juni **Abfahrt Bahnhof Siegmars 2,49 Uhr nach Hohenstein (Verghaus).** Bei ungünstiger Witterung **Zusammentunft 4 Uhr** in der **Belzmühle.**
Die Vorsteherin.

Radlerklub „Blitz“
Reichenbrand.
Morgen Sonntag den 8. Juni alle **Korso-**
fahrer sowie Mitglieder **Abfahrt nach**
Bernsdorf Punkt 11 Uhr vormittags
vom **Klublokal.** „**Al! Heil!**“
Der Vorstand.
NB. Ergebnis unseres letzten **Zeit-**
fahrens: I. G. Heymann, II. M. Kurik,
III. R. Adelt, IV. P. Freyer, V. G. Claus,
VI. B. Richter, VII. G. Weiskog, VIII.
B. Börner, IX. W. Lindner.

Bitherverein „Edelweiß“
Reichenbrand.
Heute **Sonnabend** den 7. Juni **Ausflug**
nach der **Jagdschänke.** Sammeln 1/2 Uhr
am **Gasthof.** Die Mitglieder werden ge-
beten, recht **zahlreich** zu erscheinen.
Gut Klang! Der Vorstand.

Schützengesellschaft
Rabenstein.
Zu der **Montag** den 9. Juni im „**Goldnen**
Römen“ anberaumten **Verammlung** wird
nochmals um **zahlreiche** Beteiligung gebeten.
Mit **Schützengruß! Der Vorstand.**

F. F. Reichenbrand.

Morgen Sonntag nachmittag 1/2 Uhr
Sammeln bei **S. Ullig.** Hierauf **Abmarsch**
zum **25jährigen Jubiläum** des **Gesang-**
vereins „**Harmonie**“. **Dunkle Uniform,**
weiße Hosen, Helm.

Sonntag den 15. d. M. früh 6 Uhr
Hauptübung. Das Kommando.

Turnverein Reichenbrand, J. P.

Wie den Turngenossen bekannt ist, feiert
der hiesige **Gesangverein „Harmonie“**
morgen Sonntag und Montag sein **25jähr.**
Jubiläum, verbunden mit **Fahnenweihe.**
Wegen hierdurch nochmals **freundlich** ein-
ladet und um recht **zahlreiche** Beteiligung
bittet
Guerr. D. Enge.

Sammeln 1/2 Uhr in der **Turnhalle.**
NB. Der **Abmarsch** nach **Mittemnich** zur
Vorprobe für das **Deutsche Turnfest** er-
folgt morgen Sonntag früh 1/2 Uhr mit
der **Strahnenbahn.** Das **Wetturnen** beginnt
Punkt 7 Uhr.
H. Schubert.

Kaninchenzüchter-Verein

Den **werten** Mitgliedern zur **Kenntnis,**
dass heute **Sonnabend** abends 1/2 Uhr **Ver-**
sammlung stattfindet. **Tagesordnung** ist
wichtig, u. a. **Sommerfest** betr. Das **Er-**
scheinen aller **Mitglieder** **wünscht**
der Vorstand.

Konzertinaver. Reichenbrand.

Heute **abends** Punkt 9 Uhr **Monats-**
versammlung. Das **Er** scheinen aller
Mitglieder ist **dringend** erwünscht.

Ferner haben wir **Einladung** vom
Bruderverein Mittelbach zu seinem am
22. Juni stattfindenden **Ausflug** nach
Gasthof Stelzenberg erhalten. **Sammeln**
nachmittags Punkt 1/2 Uhr im **Restaurant**
„Hartburg“. Die **Mitglieder** mit **werten**
Frauen werden um **zahlreiche** Beteiligung
gebeten.
Der Vorstand.

Arbeiter-Radfahrer-Verein

„Frisch Auf“
Reichenbrand.

Den **Mitgliedern** zur **gefälligen** Kenntnis,
dass die **Abfahrt** zu den **Radfahrertagen**
in **Grüna** bzw. **Ursprung** Sonntag den
8. Juni nachmittags 1/2 Uhr und die
Monatsversammlung **Sonnabend** den
14. Juni abends 1/2 Uhr stattfindet. Um
rege **Beteiligung** an den **Veranstaltungen**
bittet
der Vorstand.

Turnverein Oberrabenstein

zu **Rabenstein (J. P.)**
Morgen Sonntag den 8. Juni **pünktlich**
mittags 12 Uhr **Abmarsch** zur **Fahnen-**
weihe der **Turnerschaft Mittemnich.**
Zusätzlich findet gleichzeitig **Gauvorprobe**
für das **Deutsche Turnfest** statt. **Sammeln**
ab 1/2 Uhr in der **Turnhalle.** **Zahlreiche**
Beteiligung erwünscht. „**Gut Heil!**“ **D. V.**

Turnverein Rabenstein.

(J. P.)
Liebe **Turnfreunde!** **Alt** und **jung** auf
zur **fröhlichen** Wanderung nach **Mittemnich.**
Abmarsch mit **Fahne** morgen Sonntag,
den 8. d. M. **pünktlich** früh 1/2 Uhr vom
Turnplatz.
Besonders wollen sich die **Welpziger**
Turnfahrer sowie die **Jugend-Abteilungen**
vollständig am **Besuch** dieses **Festes** beteiligen,
da dort in **turnerischen** Leistungen sowohl
als auch im **Spiel** viel **anregendes**
geboten wird.
Ferner **Mittwoch,** den 11. d. M. **abends**
9 Uhr in **Rühns Restaurant Turnrats-**
Abung.
Herzlichen **Gelgruß!**
Der Vork.

Königl. Säch. Militärverein

„Oberrabenstein“
Montag den 9. Juni abends 1/2 Uhr
Vorstandssitzung. Um 9 Uhr **Monats-**
versammlung. **Der Vorsteher.**

F. F. II. Komp. Rabenstein.

Den **werten** Mitgliedern zur **Kenntnis,**
dass **Sonnabend** den 14. Juni abends
1/2 Uhr unser **Nachmarsch** stattfindet.
Sammeln hierzu am **alten** **Geräthaus.**
Das Kommando.

Gesang-Verein Lyra

Rabenstein.
Sonntag nachmittags 4 Uhr **Sammeln** im
„**Schweizerhaus**“.

Die **nächste** **Singstunde** findet **Freitag**
den 13. d. M. **pünktlich** 9 Uhr statt. Um
vollständiges **Er** scheinen bittet
der Vorstand.

Sportvereinigung

Rabenstein-Siegmars.
(St. „**Waldschloß**“.)

Heute **abends** Punkt 8 Uhr **Monats-**
versammlung. **Zahlreiches** **Er** scheinen
sicht **er** entgegen
der Vorstand.

NB. **Morgen** Sonntag **Wettkampf** der
Jugendmannschaft gegen **L. D. G. III.**
Sammeln 12 Uhr mittags am **Bahnhof**
Siegmars.

Freie Sänger-Vereinigung

Siegmars, Rabenstein u. Umg.
Morgen Sonntag den 8. Juni **Ausflug**
nach **Oberlungwitz (Kafino).** **Treffpunkt:**
2 Uhr am „**Bad Grüna**“, bei **ungünstiger**
Witterung „Friedrichsruh“ Wüstenbrand
1/2 Uhr. Um **pünktliches** und **zahlreiches**
Er scheinen bittet
d. V.

NB. Die **nächste** **Singstunde** ist **Freitag**
den 13. Juni 8 Uhr im „**Schweizerhaus**“.

Hausbesitzer-Verein

Rabenstein.

Nächsten **Mittwoch** den 11. Juni **abends**
9 Uhr im **Waldschloß** **Vorstands-**
Abung und **bitte** alle **Vorstandsmitglieder**
pünktlich zu **er** scheinen. **Der Vorstand.**

NB. **Sonntag** den 15. Juni **vormittags**
8 Uhr **findet** in unserer **Kirche** zur **Feier**
des **25jähr. Regierungsjubiläums** **Sr. Maj.**
Wilhelm II. ein **Festgottesdienst**
statt, und **sind** wir **noch** **geduldet** **Kirchen-**
vorstand dazu **freundlich** **ein** geladen.
Die **Vereinsmitglieder** werden **sämtlich**
gebeten **daran** teilzunehmen. **D. D.**

Königl. Säch. Militärverein Rabenstein.

Zum **Militärfest** in **Wüstenbrand**
morgen Sonntag den 8. Juni **sammeln** der
Verein mit **Schützengug, Fahne** und **Spiel-**
mannzug am **Bahnhof Siegmars.** **Abfahrt**
1 Uhr 40 Min. **Schützen** in **Uniform.** **Rege**
Beteiligung erwünscht.

Sonntag den 15. Juni **vormittags**
1/2 Uhr **Stellen** zur **Kirchenparade**
in **Köhlers Restaurant,** aus **Anlaß** des
25jährigen Regierungsjubiläums **Sr. Maj.**
Kaiser Wilhelm II.

Mit **kameradschaftlichem** **Gruß!**
Der Vorstand.

Freiwill. Sanitätskolonne

Rabenstein.

Nächsten **Freitag** den 13. Juni **abends**
9 Uhr **Übung** in der **Schulturnhalle.**
Zahlreiches **Er** scheinen ist **unbedingt** **notig.**
wegen **den** am **Sonntag** den 15. Juni zu
übernehmenden **Sicherheitsdienst.**

Mit **Gruß!** **Der Kolonnenführer.**

Männergesangverein

Rabenstein.

Heute **abends** Punkt 9 Uhr **Singstunde.**
(Wichtig!) **D. V.**

Gesangverein Liederkreis

Rabenstein.

Heute **abends** **findet** die **Singstunde**
im **Bahnhofrestaurant** statt. Die **Mit-**
glieder werden **gebeten,** **vollständig** zu **er-**
scheinen.
Gleichzeitig **machte** ich **hiermit** **bekannt,**
dass **wir** vom **Bruderverein „Harmonie“**
Reichenbrand zu **seinem** morgen **Sonntag**
stattfindenden **25jähr. Vereinsjubiläum**
eingeladen **sind.** **Sammeln** hierzu **Punkt**
1 Uhr bei **Mitglied** **Arthur** **Gerstberger.**
Abmarsch 2 Uhr. **Vereinszeichen** **sind**
anzulegen.

Es **ergeht** an **alle** **aktiven** und **passiven**
Mitglieder die **Bitte,** sich **nebst** **ihren**
werten **Frauen** **vollständig** zu **beteiligen.**
Der Vorstand.

Frauenverein I. Rabenstein.

Dienstag den 10. Juni **Ver** sammlung
im „**Weißen Kler**“. Um **recht** **zahlreiches**
Er scheinen **bittet** **freundlich**
die Vorsteherin.

Frauenverein II. Rabenstein.

Dienstag, den 10. Juni, **Ausflug** nach
Lichtenstein. **Abfahrt** Siegmars: 12¹⁵
(**Rückkunft** Siegmars 8³⁰). Um **zahlreiches**
Beteiligung **bittet** **die Vorsteherin**
Frau M. Weidauer.

Pfeifenklub Rabenstein.

Nächsten **Montag** den 9. Juni **abends**
1/2 Uhr **Ver** sammlung im **Vereinslokal.**
Tagesordnung **wichtig.** **Zahlreiches** **Er-**
scheinen der **Mitglieder** **wünscht** **d. V.**

Concertinaver. Rabenstein

Sonnabend den 14. d. M. **Ver** sammlung
im **Vereinslokal.** **Der Vorsteher.**

„Freie Turnerschaft“

Rabenstein u. Umg.
Hierdurch **allen** **Mitgliedern** zur **Kenntnis-**
nahme, dass der **geplante** **Ausflug** nach
Annaberg **bestimmt** Sonntag den 22. Juni
stattfindet. Der **Fahrtpreis** beträgt **hin** und
zurück 2,40 **Mark.** **Abfahrt** vom **Bahnhof**
Siegmars früh 8 Uhr 45 Min. **Diejenigen**
Turngenossen, welche **sich** **nicht** **daran** **be-**
teiligen, werden **gebeten,** **die** am **selbigen**
Tage **vorm.** 10 Uhr in der **Parkschänke**
Hilbersdorf **stattfindende** **Gruppenver-**
sammlung zu **besuchen.**
Mit „**Frei Heil!**“ **Der Turnrat.**
NB. Die **Männerriege** wird **nach**
darauf **aufmerksam** **gemacht,** dass die **Frei-**
übungen für das **Schauturnen** **ihren**
Anfang **nehmen** und **es** **wünscht** **vollständige**
Beteiligung **der Riegeführer.**

A. B. V. „Vorwärts“

Rabenstein.
Den **Mitgliedern** zur **Kenntnis,** dass
heute **Sonnabend** den 7. Juni **abends** 9 Uhr
Nachpartie stattfindet.

Morgen **Sonntag** den 8. Juni **nach**
Ursprung und **Grüna** zum **Stiftungsfe.**
Abfahrt nachmittags 2 Uhr.

Mittwoch den 11. Juni **Monatsver-**
sammlung. **Tagesordnung** **äußerst** **wichtig.**
Rege **Beteiligung** zu **sämtlichen** **Veran-**
staltungen **erwünscht.** **Der Vorstand.**

Kaninchenzüchter-Verein

Notluff.

Heute **Sonnabend** den 7. Juni **abends**
1/2 Uhr **Ver** sammlung. **Wegen** der
Ausstellung ist das **Er** scheinen aller **Mit-**
glieder **dringend** **erwünscht.**
Der Vorstand.

Gemeinsame Ortskrankenkasse Rabenstein mit Rittergütern.

Die diesjährige
1. außerordentliche Generalversammlung
findet **Sonntag, den 14. Juni a. o. abends 7/9 Uhr** im Restaurant „Schweizerhaus“, hier, statt.
Die Herren Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden hierzu ergebenst eingeladen und um **pünktliches Erscheinen** gebeten.

Tagesordnung:
Vortrag des Entwurfs der neuen Kassenfassung und Beschlussfassung hierzu.
Rabenstein, den 5. Juni 1913.

Der Vorstand
der gemeinj. Ortskrankenkasse Rabenstein mit Rittergütern.
Johannes Esche, Vorsitzender.

Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag zum 25jährigen Jubiläum des Gesangsvereins Harmonie, verbunden mit Fahnenweihe
entreefreies Gartenkonzert.

Im kleinen Saale
starkbesetzte Ballmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein **H. Klobe.**

Gasthaus Siegmar.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.

wozu freundlichst einladet **Emma verw. Lehmann.**
Mittwoch großes Schlachtfest.



Gasthof
**Goldner
Löwe
Rabenstein.**

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an

öffentliche Ballmusik

Um zahlreichen Besuch bittet **Emil Müller.**

Weißer Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 7/4 Uhr an
entreefreies Gartenkonzert.

Nach diesem
öffentliche Ballmusik.
(Neues verstärktes Orchester).
Hochachtungsvoll **Rob. Börner.**

Gasthof Stelzendorf.

Telephon: Amt Siegmar Nr. 40.
Sonntag und Montag

grosses Vogelschiessen.

Sonntag
öffentliche Ballmusik.
Reichhaltige Speisenkarte. **H. Biere und Weine.**
Hochachtungsvoll **Herm. Kruse.**

Bahnhofsrestaurant Rabenstein.

Heute Sonntag Schweinsknochen mit Sauerkraut.
Morgen Sonntag großes Weißbierfest.

Saison-Ausverkauf.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe sämtliche
Damen- und Kinderhüte

zu außergewöhnlich billigen Preisen.
Spezialität: **Panamahüte**, echt und imitiert.
Umarbeiten alter Hüte bei billigster Berechnung.

Gertrud verw. Lindner,
Neustadt 8b, part.

Warnung!

Warne hiermit jedermann vor weiterer Verbreitung des unwahren Gerüchtes, da ich sonst gerichtliche Wege einleiten werde.

W. Klemm, Reichenbrand.

Scherben-Doktor

Meht! Meht! Rittet! alles sofort tadellos dauerhaft. à Fl. 30 Pfg. Bei **Emil Winter, Drogerie.**

Eine Bettstelle mit Matratze, 1 eintr. Kleiderschrank und 1 Küchenschrank, noch neu, weggangshalber billig zu verkaufen
Siegmar, Hofer Str. 28, I. Et. r.

Guterhaltene Wäscheleuder zu verkaufen Siegmar, Hofer Str. 43 I.

Ein guterh. Kinderwagen billig zu verkaufen Neustadt, Rahmstr. 5, II L.

Brechtstange gefunden. Abzuholen bei **Dost, Siegmar.**

Logenhaus

Ausflugsort, herrliche Lage
Hohenstein-Ernstthal
Ist jeden Sonntag
Konzert und Ball.

Jeden Mittwoch und Donnerstag
Damen-Kaffee und Kuchen.

Blühende Rosen

in Töpfen — Halb- und Hochstamm —
jederzeit verpflanzbar, sind zu haben bei
Eduard Dietrich
Rosenschule.

Täglich
frische Erdbeeren
frischen Spargel

empfehlen **Otto Specht,**
Telephon 178. Siegmar.

Schuhe

Wollen Sie Ihre
gut und sauber besohlt haben, so bemühen Sie sich bitte in die
Schuhreparatur-Werkstatt
Curt Leidenfrost, Siegmar,
Wiesenstraße 2.
Bestes Material. Lieferzeit schon in 1 Stunde.

Efeu in Töpfen,

blühende Pelargonien, Fuchsen,
Lobelia u. dergl., sowie Sellerie- und
Majoranpflanzen empfiehlt
C. Schumann,
Gärtnerel. neben Nevoigts Fabrik.

Für die Reise
Erfrischungsbonbons
Erfrischungswaffeln
R. Seibmann, Neustadt, Nr. 7F
Siegmar, Hofer Str. 39.

Billiger Salat,

3 Stück 10 Pfg., bei
Eduard Dietrich,
Rosenschule.

Schönen Frühbeetsalat,

sowie Majoran- und Blumentohl-
pflanzen empfiehlt
F. Scheibe, Reichenbrand.

ff. hausgeschlachtenes

Wurstfett

à 80 Pfg., empfiehlt
Gerh. Morgenstern,
Reichenbrand.

LOSE

der 164. R. Sächs. Landes-Lotterie
(Ziehung am 11. u. 12. Juni 1913)
sind zu haben in

Bahnere Buchhandlung
Siegmar, Telephon 201.

LOSE

(Ziehung der 1. Klasse der 164. R. Sächs.
Landeslotterie am 11. u. 12. Juni 1913)
empfiehlt die Verkaufsstelle von

Emil Grosser, Rabenstein,
Limbacher Straße Nr. 22.

Lose

zur 164. R. Sächs. Landes-Lotterie sind zu
haben bei **Ernst Knauth,**
Rabenstein.

Aufpolstern

von Sofas und Matratzen in und
außer dem Hause besorgt billigst
Karl Bundschuh, Rabenstein,
Reichenbrand Str. 9, I,
neben Färberei Mittag.

Eine Regulier-Maschine

zu verkaufen Rabenstein, Talstraße 31.
3 bis 4 guterhaltene

Bettstellen mit Matratzen,

sowie 1 gebrauchtes Sofa veränderungs-
halber billig zu verkaufen
Neustadt, Rathausstr. 43 g, II z.

Große Posten

eleganter Damenblusen

in Wolle, Stickerei, Musseline und Batist.

Große Posten **Hausblusen** in dunklen und hellen Stoffen zu **1,40**
à 2,00 u. 2.

Große Posten **schwarzer Tüll- und Satinblusen**, reichgestickte Sachen.
Schwarze halstfreie Blusen, sehr jugendlich, zu billigen Preisen.

Fertige Damenkleider

in Wolle, Musseline, Stickerei, Batist
von **16,00, 18,00, 21,00 bis 24,00.**

Flotte Damen-Staubmäntel.
Flotte Kinder-Staubmäntel.

Große Posten flotter Kinderkleider

in Waschstoffen, alle Größen, zu billigsten Preisen.

Elegante weiße Kinderkleider

in verschiedenen Preislagen sind wieder eingetroffen.

Blusen für Schulmädchen, mit und ohne Zug,
sowie Röcke für solche.

Kostüm-Röcke. Leinen-Röcke.

Weißer Unterröcke. — Frack-Korsetts.

Handtaschen. — Mäntel.

Weißer Damen-, Herren- u. Kinderwäsche. Schürzen, Erstlingswäsche.

Unendliche Auswahl

Knaben-Waschblusen und Knaben-Waschanzüge.

Blusen von 1 Mark an in den Größen 1-6.

Anzüge von 1,65 Mark bis zum feinsten
waschbaren Jackett-Anzug.

„Alle modernen Farben“

Waschkittel mit und ohne Hohe von 85 Pfg. an.

Waschhosen

Sporthosen

Sporthemden

Sportgürtel. Westengürtel. Einsackhemden. Bunte Herrenwesten.

Weißer Herrenhosen, lang und kurz.

Graue Turnershosen, Turnershemden, Turner-Hosenträger.

Turnergürtel.

Waschjoppen für Herren u. Knaben, Lüster- u. Codenjoppen.

Herren-, Burschen- und Knabenanzüge

in bekannter solider Ausführung.

Leichte Sommer-Arbeitsjoppen, Westen, Knaben-Anie- und Leibchenhosen
schon von 1 Mark an.

Großes Lager Herren-Strohhüte

in Bast — Matelot (Butterblume).

Knaben-Strohhüte.

Durch direkten Fabriks-Einkauf bin ich in der Lage, darin besonders billige
zu sein.

Herren-, Knaben- und Schülermützen. Regenschirme.
Spazierstöcke für Herren und Knaben.

Lohwassers

größtes und leistungsfähigstes Sortimentgeschäft
Rabenstein.

Neuestes verbessertes

Lichtheil-Institut und Dampf-Badeanstalt

Schönan, Nordstraße 11.

Empfehle mein in seiner Vollkommenheit unübertreffliches **Lichtbad**, **ther-**
römische Dampf-, Bannen-, Lichtnadel-, Moor-, sowie **billige**
brausebäder. Vibrations- sowie **Handmassage.** Zentralheizung sämtlicher
Räumlichkeiten. Geöffnet Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr
Sonntags bis 1 Uhr Mittags. Zugelassen zu sämtlichen Krankenkassen
und Umgebung.

Vorläufige Besuche auch wasser dem Hause.

Beisitzer Otto Krüger

Naturheilkundiger.

Willy Aulich, Chemnitz

Nicolaisstraße 3, Dachrinne

Ein **großes Zigarren-Spezialgeschäft.** Ein detail.

Spezialität: **Jasmagi-Zigaretten,**

sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und
englische Zigaretten.